

IP Passthrough Local Security Gateway

Dokument-ID	IP Passthrough Local Security Gateway
Version	2.0
Status	Finale Version
Ausgabedatum	04.2017

Centro Business
Konfigurationsanleitung

Swisscom (Schweiz) AG
3050 Bern



swisscom

Inhalt

1.1 Bedürfnis	3
1.2 Beschreibung	3
1.3 Voraussetzung/Einschränkungen	3
1.4 Abbildung	4
1.5 IP Passthrough aktivieren	4
1.6 Host an LAN Port 1 anschliessen und konfigurieren	5

IP Passthrough Local Security Gateway

1.1 Bedürfnis

Sie möchten den Internet-Traffic vom WAN zum LAN Ihres Business Internet-Anschlusses mit fixer oder mit DHCP WAN-IP Adresse auf einem privaten Router oder Security Gateway terminieren.

1.2 Beschreibung

Der ankommende Internet-Traffic auf Ihre fixe oder DHCP WAN-IP Adresse wird im Centro Business via LAN Port 1 auf das Subnetz 172.31.255.4/30 weitergeroutet. Auf dem LAN Port 1 kann ein Host mit der IP Adresse 172.31.255.6 angeschlossen werden. Der Gateway für diesen Host ist die IP 172.31.255.5. Mit dieser Konfiguration kann an LAN Port 1 zum Beispiel eine Firewall angeschlossen werden und das Kunden-LAN kann hinter der Firewall betrieben werden. An LAN Port 2-4 und über WLAN verbundene Hosts können via CB auf das Internet zugreifen. Auch das separierte WLAN des Centro Business 2.0 kann genutzt werden.

1.3 Voraussetzung/Einschränkungen

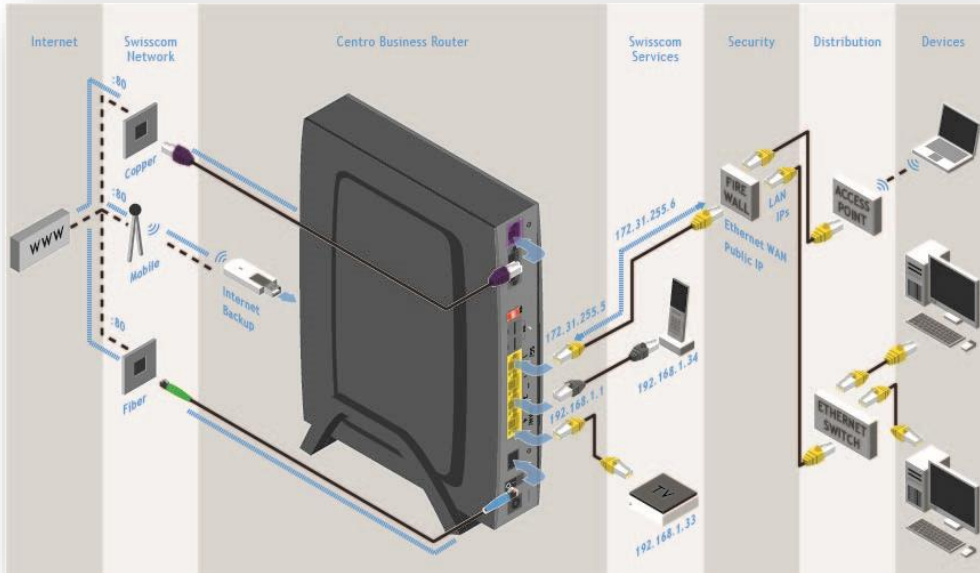
Voraussetzungen:

- Swisscom Vertrag: Business Internet Services, My KMU Office, inOne KMU office, Enterprise Connect XS
- Centro Business 2.0 mit aktueller Firmware Version. Die Firmware finden Sie auf der offiziellen Centro Business Hilfeseite unter Firmware aktualisieren
- Der Zugriff auf das Routerportal ist hergestellt
- Eine fixe IP Adresse, falls IP Passthrough mit fixer IP und nicht mit DHCP gewünscht ist.

Einschränkungen:

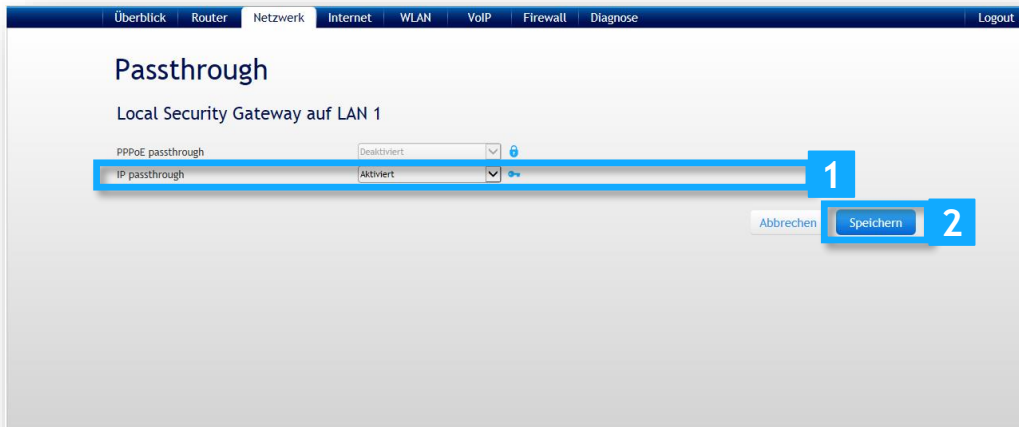
- Bei IP Passthrough mit fixer IP kann nur maximal eine fixe IP verwendet werden.
- Swisscom-Services wie Swisscom TV und VoIP-Endgeräte können nur an Port 2-4 und via WLAN betrieben werden.
- Die Centro Business Firewall kann für das Subnetz 172.31.255.4/30 nicht genutzt werden, der Traffic auf das Subnetz wird unabhängig der Firewall-Einstellungen des CB nicht gefiltert. Für alle anderen Geräte am LAN der CB sind die LAN Firewall-Einstellungen gültig.
- Wenn IP-Passthrough aktiviert ist können PPP-Passthrough, DMZ on all LAN Ports und DMZ on LAN Port 1 nicht eingerichtet werden.
- Das Port TCP:7547 (CWMP) wird für die Routerverwaltung genutzt und wird nie auf das Subnetz 172.31.255.4/30 geroutet werden.
- Wenn der Remote-Zugriff auf das Router-GUI aktiviert ist werden auch die Port http (80), https (TCP:443) und SSH (TCP:22) nicht auf das Subnetz weitergeleitet.
- Wenn ein Port-Forwarding der Router-IP-Adresse mit einem bestimmten Port eingerichtet ist, wird der Traffic des entsprechenden Port nicht auf das Subnetz 172.31.255.4/30 geroutet. Port-Forwarding hat Vorrang gegenüber IP-Passthrough.

1.4 Abbildung*



1.5 IP Passthrough aktivieren

Gehen Sie auf **Netzwerk**, **Passthrough** und selektieren Sie im Eingabefeld **IP passthrough** «Aktiviert». Schliessen Sie die Eingaben mit dem Button **Speichern** ab.



1.6 Host an LAN Port 1 anschliessen und konfigurieren

Schliessen Sie nun Ihren Host (Firewall) an das LAN Port 1 an den Centro Business an. Konfigurieren Sie die WAN-Verbindung Ihres Host. Die IP-Adresse des Host ist 172.31.255.6, das Subnetz 255.255.255.252 als Gateway tragen Sie die Adresse 172.31.255.5 ein. Verwalten Sie die LAN-Einstellungen nun auf Ihrer Firewall.